

THV aktuell

Ihr Thüringer Hausärzteverband informiert über aktuelle Themen der Allgemeinmedizin

Vierteljährliches Rundschreiben

5. Ausgabe 25.09.2012

Erweiterter Bewertungsausschuss verweigert Ärzten angemessene Honorarsteigerung!

Der Orientierungspunktwert soll im Jahr 2013 von 3,5043 auf lediglich 3,5353ct steigen, was bedeutet dies für uns Hausärzte in Thüringen?

Fortbildungspunkte vergessen?

Bereits seit 30.06.2009 sind der KVT die erbrachten Fortbildungspunkte nachzuweisen. Was gibt es zu beachten?



Seite 2

Aufruf zur Mitarbeit

Im beratenden Fachausschuss für die hausärztliche Versorgung der KVT werden Wege zum Bürokratieabbau gesucht. Der THV unterstützt diese Maßnahme. Bitte kontaktieren Sie uns.

AOK-PLUS NEWS



**AOK-PLUS
Hausarztvertrag
bis 31.12.2014
verlängert!**

Seite 2

Informationen zum neuen HVM

Informationen zur neuen Honorarverteilung in Thüringen
Seite 2

TERMINE

Herbsttagung:

im comcenter Brühl
Erfurt am

20.10.2012

**Tag der
Allgemeinmedizin**

Jena:

am 17.11.2012

Frühjahrstagung:

am 02.03.2013



**THÜRINGER
HAUSÄRZTEVERBAND e.V.**

2013:

Höhere Inflation als Honorarzuwachs = Honorabfluß!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Was treibt den Spitzenverband der gesetzlichen Krankenversicherung an, im erweiterten Bewertungsausschuss eine Absenkung des Orientierungspunktwertes zu fordern? Sind dies nur Machtspiele, oder werden hier Grenzen überschritten.

Vor Nürnberg wurden die Ärzte pauschal für korrupt erklärt, vor der Honorarverhandlung wurden wir reich gerechnet.

Der Spitzenverband der gesetzlichen Krankenversicherung bezieht sich auf eine Studie der Prognos AG, welche zu dem Schluss kommt, eine Absenkung des Punktwertes von 3,5048 auf 3,2537 Cent/Punkt sei gerechtfertigt. Die mathematischen Wege zu diesem Ziel werden auf 27 A4 Seiten erklärt.

Die Studie unterstellt betriebswirtschaftliche Annahmen, die der Versorgung unserer Bevölkerung im Wege stehen. So wird beispielsweise eine Produktivitätssteigerung eines MVZ gegenüber einer Einzelpraxis rein rechnerisch betrachtet. Die fehlende Versorgung der Bevölkerung bei schließenden Einzelpraxen in ländlichen Gebieten wird völlig außer Acht gelassen.



Foto: Zitterbart (Rom)

Weiterhin werden wöchentliche Arbeitszeiten angenommen, die fern der Realität liegen (51h). Ein Arzt im Freistaat arbeitet durchschnittlich 56h.

Die Studie beschreibt „Stückkosten“, „Fixkosten“, „Produktivität“, „Kostendegression“ und liest sich wie die Analyse eines Produktionsbetriebes.

Wir müssen uns gegen die rein wirtschaftliche Betrachtungsweise unserer Praxen von außen verwehren!

Zwar betreiben wir Kleinunternehmen, sind aber vielen Zwängen und Vorgaben unterworfen, auf welche wir keinen Einfluss haben.

In der Betrachtungsweise der Krankenkassen sollte unsere Versorgung der Versicherten im Vordergrund stehen.

Für eine gute Versorgung der Bevölkerung ist ein angemessenes Honorar zu zahlen. Der dafür berechnete Punktwert beträgt 5,11 Cent.

Jetzt werden die Weichen für die zukünftige Honorierung gestellt.

Wer jetzt dem Druck der Kassen nachgibt, der wird in der Zukunft keine Möglichkeiten mehr haben, Forderungen nach veränderter Vergütung durchzusetzen.

Auch gut verdienenden Berufsgruppen stehen Erhöhungen zu. Zeigen wir dem Spitzenverband der gesetzlichen Krankenversicherung die Zähne.

Wir können noch gut beißen!

Ihr Ulf Zitterbart



Foto: / Zitterbart

Einen spannenden Herbst erwarten

Silke Vonau / Regina Feldmann / Rita Heidt / Anette Rommel / Hagen Schiffer / Michael Sakriss / Ulf Zitterbart und Heike Wunsch -Ihr Vorstand des Thüringer Hausärzteverbandes-



AOK-PLUS NEWS

Seit 2 Jahren besteht nun der Hausarztvertrag mit der AOK-PLUS.

Wir dürfen Ihnen heute über die Verlängerung bis zum 31.12.2014 berichten!

Die ersten Evaluations-Fragebögen werden im Oktober verschickt. Bitte beteiligen Sie sich daran.

Das Honorar der HZV ist unbudgetiert, welches zusätzlich zum KV Honorar ausgeschüttet wird.

Das durchschnittliche zusätzliche Honorar einer Einzelpraxis (950-„Scheine“) aus dem Vertrag beträgt 17.000€/Jahr.

Werden Sie Moderator eines hausärztlichen QZ, die KVT und der THV unterstützen Sie dabei.

Etwa 570 Thüringer Hausärzte sind im Vertrag bereits eingeschrieben. Gern können sich Kollegen, die noch nicht teilnehmen, bei uns, der KVT oder der AOK über den Vertrag informieren.

Mit der IT- Vertragsschnittstelle wird für Thüringen nur das bekannte Arzneimittelmödul eingeführt.

Service des THV: Sekret. 03621/70 61 27
Fax 03621/70 61 79
Kollege 0175 /5960286
Service der AOK- PLUS: 0180 2 471000
Service der KVT: 03643 5590

Informationen zur neuen Honorarverteilung in Thüringen

Mit Wirkung zum 01.07.2012 hat sich die Honorarverteilung in Thüringen geändert. Wir haben uns vom RLV verabschiedet und sind zum individuellen Punktzahlvolumen zurückgekehrt. Das Honorar wird in einen hausärztlichen und einen fachärztlichen Versorgungsbereich getrennt.

Vor der Trennung werden Leistungen des Notdienstes, Laborleistungen, der Wirtschaftlichkeitsbonus und antragspflichtige Leistungen der Psychotherapeuten abgezogen.

Im hausärztlichen Bereich wird eine Strukturpauschale berechnet und im Vorwegabzug berücksichtigt.

Ärzten, die 3 der folgenden Leistungen im Vorjahresquartal erbracht haben, steht diese Pauschale zu: **1. Behandlung chron. Wunden, Kleinchirurgie; 2. Sonographie; 3. Ergometrie; 4. 24h RR; 5. Spirometrie; 6. Chirotherapie; 7. Psychosom. Grundversorgung** Bitte vergessen Sie nicht die Dokumentation der von Ihnen erbrachten Leistungen mit den entsprechenden EBM Nr..

Von Ihrer Punktzahl des Abrechnungsquartals werden 65% der Punktzahl des Vorjahresquartals mit dem aktuellen Punktwert ausgezahlt, 35% mit einem berechneten floatenden Punktwert.

Siehe auch: Sonderrundschreiben 1/2012 der KVT und jeweils aktuelle Rundschreiben zu möglichen Änderungen.

Punkte ohne Ende?

Bereits seit 3 Jahren besteht nun die gesetzliche Pflicht zum Nachweis der Fortbildungspunkte.

Durch Ihre Genehmigung darf die LÄK der KVT den Punktestand mitteilen. Der THV möchte Sie bestärken, dies zuzulassen.

Erfragen Sie Ihren Punktestand bei der LÄK. (oder online) Fehlende Nachweise führen zur Honorareinbuße, bis zum Zulassungsentzug.

Nutzen sie die QZ, die für jede Sitzung 4 Punkte generieren. Erfragen sie hausärztliche QZ in Ihrer Region oder moderieren Sie selbst einen neuen QZ.

Besuchen Sie Veranstaltungen wie die practica, wobei Sie bis zu 50 Punkte erwerben können.

Besuchen Sie die Tagungen des THV in Erfurt.

Entdecken Sie „neue“ Felder wie Geriatrie oder Palliativmedizin, die uns weiterbilden und unsere tägliche Arbeit wissenschaftlich auf- und auswerten.